

25X1A

ATTACHMENT TO

(COPY #1)

25X1A

1 - Br 4 LY

LY#4

~~SECRET~~

NOFORN

CONTINUED CONTROL

25X1A

25X1A  
Sitzungsprotokoll der SED-Bezirksleitung Halle.  
Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

.....In Bezirk Halle gibt es eine nicht unbeträchtliche Anzahl solcher Mißstände. Nehmen wir den Stand der Planerfüllung in der Industrieproduktion:  
Für die Zeit vom 1. Jan. bis 30. Sept. 54 wurde der Produktionsplan der volkseigenen zentralgesteuerten Betriebe wie folgt erfüllt:

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| a) Energie                          | mit 99,4% |
| b) Bergbau                          | mit 96,9% |
| c) Textil                           | mit 95,4% |
| d) Baumaterialien                   | mit 82,5% |
| e) Konfektion und<br>Näherzeugnisse | mit 71,5% |
| f) Leder, Schuhe und<br>Rauchwaren  | mit 96,1% |

Nur in der Metallurgie (108,1%) und in der Chemie (103,2%) wurde der Plan erfüllt.

In den oben genannten Betrieben der Örtl. volkseigenen Industrie verhalten sich die Vergleichszahlen ähnlich. Insgesamt haben 47,8% der V.E.-Betriebe des Bezirkes den Produktionsplan des III. Quartals nicht erfüllt. Von den 31 Betrieben des Schwermaschinenbaus haben 10 das gestellte Planziel nicht erreicht. Im Allgemeinen Maschinenbau liegen von 13 Betrieben 9 unter dem Plan.

Annex to

25X1A

SECRET CONTROL  
US OFFICIALS ONLY

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

25X1A [REDACTED]

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

US OFFICIALS ONLY

In der Leichtindustrie erreichten von 60 Betrieben 23 und in der Lebensmittelindustrie von 43 Betrieben 15 nicht das Planziel.

Die Betriebe der örtl. Volkseigenen Industrie haben die im Haushalt des Bezirkes geplanten Gewinne erst mit 38% erfüllt. Dagegen sind die für das gesamte Jahr 1954 geplanten Verluste bereits Ende September mit 50% schon überschritten.

In der zentralgeleiteten Industrie haben sämtliche Zweige, mit Ausnahme der Chemie, ihre finanziellen Verpflichtungen dem Bezirk gegenüber nicht erfüllt: in der Braunkohlenindustrie erfüllten 14 Betriebe den Finanzplan nicht; sie schulden dem Staat [REDACTED] 11 300 000 DM an Steuern. Davon:

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Braunkohlenwerk Grosskayna | 5 300 000 DM |
| Braunkohlenwerk Mucheln    | 2 100 000 DM |
| Kyffhäuserhütte Artern     | 577 000 DM   |

Die Roßlauer Schiffswerft, die einen Jahresgewinn von 200 000 DM plante, hatte bis 30. September 1954 einen Verlust von 1 273 000 DM zu verzeichnen.

Die Betriebe der Bauindustrie haben im ersten Halbjahr 1954 anstelle eines geplanten Gewinnes von 2 000 000 DM einen solchen von nur 411 000 DM erzielt.

Die Farbenfabrik Wolfen hat bis zum 30. September 1954 eine Selbstkostenüberschreitung gegenüber dem Plan in Höhe von 2 100 000 DM zu verzeichnen. Um diese Ausgaben auszubügeln, wurden Mehrkosten für Materialpreiserhöhungen, für Kompensationsverluste, für die Bedienung in den Speisehäusern, für Ersatzteile, für Omnibusfahrten usw. verbucht, so dass zum Schluss noch eine überplannmäßige Selbstkostensenkung von mehr als 300 000 DM herauskam. Andere Betriebe verdecken durch buchhalterische Manipulationen die Verluste.

In den zentralgesteuerten VE-Betrieben steht die Arbeitsproduktivität <sup>(AF)</sup> auf 102,5%, während sich die Löhne auf 114% erhöhten.

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

SECRET CONTROL  
US OFFICIALS ONLY

|                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| Energieversorgung: AP 106,2 % | Löhne 110,1 % |
| Metallurgie: AP 104,4 %       | Löhne 109,2 % |
| Baustoffindustrie: AP 101,1 % | Löhne 112,7 % |

In der örtl. volkseigenen Industrie zeigt die Selbstkostensenkung eine rückläufige Tendenz:

|             |
|-------------|
| 1952: 6,3 % |
| 1953: 3,0 % |
| 1954: 1,7 % |

Ähnlich sieht es in der Energieversorgung und in den anderen Industriezweigen aus.

Der Rat des Bezirkes hat am 17. August 54 Maßnahmen zur besseren Erfüllung der Haushaltspläne beschlossen. 17 Kreise haben sich mit diesem Beschluss bis heute noch nicht beschäftigt.

Der VE- Baubetrieb Dessau hat am 30. September 54 einen Verlust in Höhe 1 500 000 DM ausgewiesen, der in wesentlichen auf eine Desorganisation im gesamten Betriebsablauf zurückzuführen ist.

Überplanbestände blockieren die Umlaufmittel  
Im Bezirk Halle sind die Überplanbestände der VE- Betriebe seit Anfang 54 um 61 % gestiegen.

|                            |                     |                  |
|----------------------------|---------------------|------------------|
| Polysius (Dessau) erhielt: | <u>Jahresbedarf</u> | <u>Zuweisung</u> |
| an feinem Stahl            | 1 211 to            | 1 353 to         |
| an Lagermetall DM 50       | 600 kg              | 2 500 kg         |

obwohl der Bestand am 1.1.54. 900 kg betrug.

|  |                   |                |
|--|-------------------|----------------|
| Herstellung von Massenbedarfsartikeln: | <u>Übernommen</u> | <u>erfüllt</u> |
| Halle (Stadt)                          | 19 000 000 DM     | 3 500 000 DM   |
| Weissenfels                            | 10 000 000 "      | 1 700 000 "    |
| Zeitz                                  | 7 000 000 "       | 1 600 000 "    |

B. Produktion von Massenbedarfsartikeln.

25X1A

4

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

SECRET (CONTROL)  
US OFFICIALS ONLY

Gesamtanteil des Bezirkes an der Produktion von Massenbe-  
bedarfsartikeln: 180 000 000 DM

Zentralgeleitete Industrie 100 000 000 DM

Ortl. VIE.B.-Industrie 40 000 000 DM

Handwerk 10 000 000 DM

Private In-  
dustrie 30 000 000 DM 80 000 000 DM

180 000 000 DM

Hiervon sind 73,2% erfüllt, und zwar nach dem Stand von  
30.11.1954:

Zentralgeleitete Industrie 62 600 000 DM

Ortl. Industrie u. Handwerk 38 400 000 DM

Private Industrie 31 600 000 DM

Es fehlen demnach  
47 400 000 DM

Die private Industrie hat also ihre Auflage um 1 600 000 DM  
übererfüllt.

Stand verschiedener Werke:

|  | übernomme <sup>ne</sup> Verpflicht. | erfüllt    |
|--|-------------------------------------|------------|
| Reichsbahnausbesserungs-<br>Werkstatt Dessau | 5000000 DM                          | 55.000 DM  |
| Wema, Aschersleben                           | 500.000 DM                          | 76.000 DM  |
| Mafa, Halle                                  | 485.000 DM                          | 165.000 DM |
| Polysius, Dessau                             | 803.000 DM                          | 12.000 DM  |
| Waggon-Bau, Ammendorf                        | 2.107.000 DM                        | 420.000 DM |
| V.E.E.Maschinenfabrik, Halle                 | 5000000 DM                          | 23.000 DM  |
| Holzwerk Roßlau, VEB                         | 69.000 DM                           | 26.000 DM  |
| Maschinen- u. Apparatebau,<br>Halle, VEB     | 60.000 DM                           | -----      |
| Maschinen-Metallveredelung<br>Dessau, VEB.   | 492.000 DM                          | 171.000 DM |
| VEB- Möbelfabrik, Sangerhausen               | 64.000 DM                           | 10.000 DM  |

Anteil am Gesamtaufkommen:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| Kreis Bitterfeld  | 25.000 000 DM |
| Kreis Quedlinburg | 15.000 000 DM |

Folgende Kreise sind mit der Massenproduktion erheblich im  
Rückstand:

|            |             |              |
|------------|-------------|--------------|
| Merseburg, | Weißenfels, | Zeitz,       |
| Bernburg,  | Roßlau,     | Aschersleben |
| Hettstedt, | Dessau.     |              |

Völlig unzureichend ist die Arbeit der Kreise Bernburg,  
Dessau, Weißenfels und Zeitz, von denen noch keine Ergeb-

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

SECRET CONTROL  
US OFFICIALS ONLY

C. Wasserprojekt der VEB Wasserwirtschaft

25X1X

25X1X

Bei Ostrau im Saalekreis liegt der Kopf einer Ringwasserleitung, die die grossen Städte und vor allem die grossen Industrieunternehmen im mitteldeutschen Raum (Grossbetriebe bei Bitterfeld, Leunawerke und Chemiewerke Buna ) mit Trinkwasser versorgen soll.

Ausgangspunkt der Leitung ist Pretzsch, Kreis Wittenberg; dort liegt direkt an der Elbe ein grosses Wasserwerk, das kürzlich, nach dreijähriger Bauzeit, fertiggestellt wurde. Es nimmt sein Wasser aus dem Urstromtal der Elbe, das 20- 25 km breit ist. 24 Brunnen, mit einem Tiefgang bis zu 22 m, wurden gebohrt. Das Wasser wird vom Werk in zwei Hochbehälter, die je 10 000 cbm fassen, auf den "Hohen Gieck" (in der Dübener Heide (zwischen Bitterfeld und Leipzig) gepumpt. Von hier wird das Wasser in einer 16 km langen Leitung zum Tiefbehälter und zur Zwischenpumpstation Muldenstein geführt. Das Wasserwerk kann täglich bis zu 24 000 cbm abgeben.

Die Ringleitung geht von Pretzsch über Bitterfeld nach Halle und Leipzig und zurück.

Die Leitungsstrecke soll 1956 fertiggestellt sein und ist z.Zt. mit einem Drittel ihrer Gesamtlänge verlegt. Die Gesamtkosten sind mit 100- 110 000 000 DM voranschlagt worden. 30 000 000 DM wurden bisher in dieses Projekt investiert.

D. Betr. VEB Maschinenfabrik Kyffhäuserhütte, Artern

25X1X

25X1X

nachfolgende Angaben über die Erfüllung des Produktions- und Gewinnplans dieses Unternehmens per 30. Oktober 54:

Produktionsplan mit 60,1 %  
Gewinnplan " 32,9 % erfüllt.

25X1X

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R

2

SECRET CONTROL  
ORIGINALS ONLY

Rückstand im Gewinnplan: 350 000 DM.

Als Grund für diesen Rückstand [REDACTED] 25X1X

1. Durch Änderung des Produktionsplans konnten zeitweilig 120 Arbeitskräfte nicht ausgelastet werden.
2. Verluste durch lange Wartezeiten, Standgelder, Zinsen für aussergewöhnliche Kredite, Erschwerisse bei Materialbeschaffung etc.

E. Planerfüllung und Planschulden in den Braunkohlenwerken des Bezirkes Halle

25X1X

25X1X

[REDACTED] folgende Angaben:

1. Stand der Planerfüllung in den Braunkohlenwerken des Bezirkes per 9.12.54.

Sieb- und Förderkohle

|                  |       |   |
|------------------|-------|---|
| a) Nachterstedt  | 182,7 | % |
| b) Pfännerhall   | 160,1 | % |
| c) Neumark       | 139,8 | % |
| d) Golpa         | 114,5 | % |
| e) Ammendorf     | 111,7 | % |
| f) Freiheit      | 104,7 | % |
| g) Deuben        | 101,5 | % |
| h) Holzweissig   | 100,4 | % |
| i) Mücheln       | 85,8  | % |
| j) Osternienburg | 85,5  | % |
| k) Grosskayna    | 83,3  | % |
| l) Zeitz         | 79,5  | % |
| m) Oberröblingen | 58,3  | % |
| n) Profen        | 31,1  | % |

Der Revierdurchschnitt beträgt 96,7 %

2. Planschulden im Braunkohlenrevier Halle per 30.11.54.

|                     |           |     |
|---------------------|-----------|-----|
| Abraum              | 2 670 829 | obm |
| Rohkohle            | 497 116   | to  |
| Sieb- u. Stückkohle | 291 163   | to  |

F. Braunkohlenwerk Grosskayna

25X1X

[REDACTED] Planrückstände 3 200 000 DM

Verluste im Gewinnplan: 800 000 DM

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

25X1X

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R00

SECRET CONTROL  
US OFFICIALS ONLY

G. VEB (X7, Kaolin- und Tonbergbau Halle/ Saale

25X1X

Der Punkt A. dieser Meldung angeführten  
folgende Zahlenangaben:

Die Werke haben eine Tagesproduktion von 75 to Kaolin

H. Ziegelindustrie im Bezirk Halle

25X1X

nachfolgende Angaben  
über die Aufholung der Planrückstände:

|                      |       |   |
|----------------------|-------|---|
| 1. Mehringen         | 116,8 | % |
| 2. Neuheiffa         | 110,4 | % |
| 3. Quedlinburg       | 100,1 | % |
| 4. Holzweissig       | 94,6  | % |
| 5. Köthen            | 92,1  | % |
| 6. Oberwerschen      | 90,0  | % |
| 7. Holleben          | 88,4  | % |
| 8. Passendorf        | 88,2  | % |
| 9. Stöbnitz          | 87,6  | % |
| 10. Sendersdorf      | 84,5  | % |
| 11. Reuden           | 83,0  | % |
| 12. Hettstedt        | 80,4  | % |
| 13. Berga            | 79,8  | % |
| 14. Strohwalde       | 79,4  | % |
| 15. Beesenlaublingen | 78,7  | % |
| 16. Baalberge        | 78,6  | % |
| 17. Wensleben        | 74,3  | % |
| 18. Merseburg        | 74,1  | % |
| 19. Zeitz- Aue       | 73,4  | % |
| 20. Grosseörschen    | 73,4  | % |
| 21. Sangerhausen     | 69,4  | % |
| 22. Rudelsburg       | 68,4  | % |
| 23. Morungen         | 68,1  | % |
| 24. Bruchdorf        | 67,8  | % |
| 25. Könnern          | 65,4  | % |
| 26. Schafstädt       | 64,8  | % |
| 27. Voigtstedt       | 64,5  | % |
| 28. Osterfeld        | 60,4  | % |
| 29. Hohenmölsen      | 54,6  | % |
| 30. Schönn           | 52,1  | % |
| 31. Braunschwenke    | 45,6  | % |

I. Betr. Energieversorgung

25X1X

haben die VEB Chemische Werke Buna für das Jahr 1955  
die Verpflichtung übernommen, mit zwei Kraftwerken  
20 000 000 kw Strom über ihren Eigenbedarf hinaus zu er-  
zeugen.

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2



25X1X

SECRET CONTROL  
US OFFICIALS ONLY

J. DDR- Giesserei- Betriebe

Im Rahmen einer Gesprächserkundung mit einer Angestellten des Ministeriums für Schwerindustrie erfuhr [REDACTED] dass nach einer Verlautbarung genannten Ministeriums der Giesserei- Ausschuss in allen Giessereien der DDR sich (t) auf 200 000 000 DM beläuft.

25X1X

K. Eisenhüttenwerk Thale

25X1X

Das Werk hat den Plan für die Produktion von Massenbedarfsartikeln erfüllt, die ihm zur Verfügung stehende Summe der Staatszuschüsse bis Ende November 1954 jedoch um 5 % überschritten. Nun wird vom Ministerium verlangt, durch überplanmäßige Abführungen an den Staat diese Beträge wieder auszugleichen.

L. Aufbausparen

Laut einer Auskunft der Kreissparkasse Merseburg an den Beauftragten für Sparverträge haben die in den Betrieben abgeschlossenen Sparverträge nicht den ursprünglich gehegten Erwartungen entsprochen.

25X1X

folgende Ergebnisse in Erfahrung bringen:

|                              | Gesamtzahl der Belegschaftsmitglieder | Davon Sparverträge abgeschlossen |
|------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Konsumgen. Geiseltal      | 80                                    | 12,5 %                           |
| 2. Kons.Kreisverband         | 125                                   | 18,1 %                           |
| 3. Konsumgen.Bad Dürrenberg  | 30                                    | 29,0 %                           |
| 4. Konsumgen.Bad Lauchstädt  | 22                                    | 47,0 %                           |
| Aus den Werken im Geiseltal: |                                       |                                  |
| 1. Mücheln                   | 420                                   | 23,2 %                           |
| 2. Grosskayna                | 740                                   | 26,2 %                           |
| 3. Neumark                   | 630                                   | 28,5 %                           |
| 4. Lützkendorf               | 225                                   | 34,8 %                           |

25X1X

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2

9

In Wirklichkeit liegen die Ergebnisse noch niedriger, da in den vorstehenden Zahlen die Zwangsaparverträge der Lehrlinge mitinhalten sind.

Aus der Stadt Merseburg liegen in diesem Zusammenhange folgende Ergebnisse vor:

|                         |     |        |
|-------------------------|-----|--------|
| 1. Konsumgen. Merseburg | 65  | 10,1 % |
| 2. HO- Lebensmittel     | 135 | 18,1 % |
| 3. HO- Gaststätten      | 90  | 10,4 % |
| 4. HO- Industriewaren   | 316 | 39,4 % |

SECRET CONTROL  
US OFFICIALS ONLY

Approved For Release 2000/04/18 : CIA-RDP83-00418R000500080002-2